

Sweet Kisses

oder wie lernt man Küssen?

Von Lipwig

Kapitel 1: Die Bitte

Sweet Kisses

1. Kapitel, Die Bitte

Halli, hallo meine lieben Leser! (Wenns die überhaupt gibt *gg*) Ich hab hier mal eine Story von meinem Lieblings Manga Naruto, niedergeschrieben. Zwar erst nach eineigen Anstößen von meinem Asuka-ichan, aber ich habe es dann doch geschafft. Also viel Spaß beim lesen!^^

Euer L-ichan

„Du musst mir unbedingt beibringen wie man küsst!“ Naruto hatte seinen Teamkameraden Sasuke auf dem Weg zum gemeinsamen Training bei Meister Kakshi abgepasst, um ihm diese entscheidende Frage zu stellen. „Wieso denn das?“, fragte der junge Uchiha sein Gegenüber sichtlich verwirrt. Naruto rang nach den passenden Worten. Sollte er es ihm wirklich sagen? Der Blonde zögerte kurz, rückte aber dann mit einer Erklärung raus. „Weißt du ich bin ja seit langem in Sakura verliebt und da habe ich sie gefragt ob sie nicht mit mir ausgehen möchte.“ Sasuke blickte sichtlich genervt drein. Er hasste es wenn Naruto ihm etwas über Sakura erzählte. „Und wann ist das ´Date´?“, fragte der Schwarzhaarige kurz angebunden. Naruto horchte erstaunt auf. Hatte der strenge Rächer des Uchiha - Clans wirklich auf seine Art und Weise `ja` gesagt? „Es ist am Ende des Monats und bis dahin wollte ich küssen lernen, damit ich mich vor Sakura- chan nicht blamiere.“, antwortete das Fuchsungeheuer kleinlaut. Sasuke runzelte kurz die Stirn. „Und wieso soll ich dir das beibringen? Steht auf meiner Stirn etwa `Kusslehrer für Candel –Light -Dinner`?“ Der Ältere scharte verlegen mit dem Fuß auf dem Boden. „Na ja, du bist doch meine Teamkamerad und wenn ich einen Jungen küsse, dachte ich es ist nicht so schlimm.“ Sasuke schien flüchtig zu lächeln. „Na gut, aber nur weil du...“, er unterbrach sich weil hinter ihm ein Ast knackte. Es würde doch nicht etwa...

Die beiden Ninjas drehten sich um und hinter ihnen stand Sakura. „Hi Jungs!“, sagte die Rosahaarige fröhlich und hob zum Gruß die Hand.

Sasuke verdrehte entnervt die Augen. Jetzt ging das wieder los!

Naruto dagegen nahm den Jüngeren gar nicht war, er hatte nur Augen für die vor ihm erschienene Maid. Der Kleine schien alles sehe er alles durch einer rosarote Brille, denn er wirkte total geistesabwesend und wenn es möglich gewesen wäre, würden in diesem Augenblick Herzen seine blauen Augen ersetzen. Sasuke blickte seinen blonden Nachbarn spöttisch an. Es war wohl Zeit Naruto in die Realität zurück zuholen. Mit diesem Gedanken im Kopf, trat der Jüngere seinem Ninja- Kollegen kräftig ins Schienbein. „Autsch! Sag mal spinnst du mich aus meinen wunderschönen Tagträumen zu reißen?!“ Sasuke sah Naruto verächtlich an. „Ich nahm an dass das dringend nötig war, weil wir langsam zum Training aufbrechen sollten!“ Der Blonde blickte seinen Peiniger böse an, doch nickte dann zustimmend. Also machte die Drei sich auf den Weg.

Am Treffpunkt angekommen mussten die Ninjas erst mal feststellen, dass ihr Meister Kakashi wie immer nicht da war. Warum auch, Pünktlichkeit war einfach nicht seine Stärke. Um die Langeweile etwas erträglicher zu machen, setzte sich Naruto in eine nahe liegende Wiese und schloss entspannt die Augen um die Sonne zu genießen. Sasuke lehnte sich an einen Baumstamm, dem kleinen Fuchsungeheuer gegenüber.

.....

„Naruto?“, der Schwarzhaarige riss den Älteren aus seinem angenehmen Sonnenbad. Naruto öffnete die Augen und merkte das Sasuke sich ein ganzes Stück von seinem Baumstamm entfernt hatte und nun etwa eine halben Meter vor ihm sahs. „Was ist denn?“, fragte der Kleinere sichtlich verärgert. „Du wolltest doch Küssen lernen oder?“ Naruto wurde leicht rosa um die Nase. „Ja...warum fragst du?“ Der jüngste Vertreter des Uchiha- Clans rückte noch ein kleines Stück näher an sein Gegenüber heran. „Ich dachte...wir können es ja jetzt schon mal. Sakura ist ja mal wieder ihre heißgeliebten Blumen besichtigen gegangen.“ Nun glich der Kopf des Älteren einer überreifen Tomate. „Doch nicht hier...,das....das...,ach vergiss es!“ Sasuke setzte einen fiesen Blick auf. „Naruto?“ „Ja?“, antwortete dieser sichtlich nervös. „Kneifen gilt nicht!“ Der Jüngere war jetzt nur noch etwa eine Hand breit von Narutos Gesicht entfernt und beugte sich langsam über sein Opfer. „Geh weg...,lass das...ich will nicht!“, flehte der Blonde seinen Angreifer an, um nicht überfallen zu werden. Sasuke berührte nun fast die Lippen seines Unterlegenen, als...“Was macht ihr denn da?“, Sakura stand interessiert heruntergebeugt, neben ihren beiden Kameraden und blickte sie erstaunt an. Naruto wedelte wild mit den Händen. „Äh, weißt du Sakura, wir...haben ausprobiert wer am längsten dem anderen in die Augen kucken kann, ohne zu blinzeln. Das ist...schließlich Ninjavoraussetzung!“ Die Rosahaarige schien mit dieser Erklärung zufrieden zu sein. Sasuke dagegen schien sich innerlich die Hand gegen die Stirn zu hauen. Nach dieser peinlichen Aktion warteten die Drei Ninjas noch gut eine Stunde auf ihren Meister Kakashi. In dieser Zeit wittmete sich der Älteste wieder seinem Sonnenbad, Sakura ging spazieren und der Schwarzhaarige schien offensichtlich, in sicherer Entfernung, angestrengt nachzudenken. Plötzlich hörten sie ein Rascheln hinter sich und aus einem Gebüsch sprang Kakashi. „Guten Morgen!“ Naruto und Sakura stürmten mit grimmigen Gesichtern auf ihren Meister zu und wieder einmal erklang das synchrone „Zuspät!“, der beiden Genins. „Es war doch nur etwa einen Stunde, ja ich gebs zu ich habe mich halt verlaufen.“, beschämt kratzte sich

der Grauhaarige am Kopf. „Und so was will Oberrinja sein!“, spottete der Ältere von Kakashis Schülern. Sasuke der sich nun zu den anderen gesellte, verdrehte entnervt die Augen. „Könnt ihr euer intelligentes Gespräch mal beenden, damit wir mit dem Training beginnen können?“ Der Lehrmeister drehte sich zu seinem Schüler um und sah ihn grinsend an. „Klar Sasuke, ich gebe euch den heutigen Auftrag, wenn ihr so unausgelastet seit.“ Mit diesen Worten setzte sich der kleine Trupp in Bewegung. Voran lief Kakashi, der mal wieder in sein Flirtparadies versunken war. Naruto lief mit seinem jüngeren Gefährten weiter hinten. Nach einiger Zeit zog Sasuke dem Kleinen am Ärmel und flüsterte ihm ins Ohr: „Nach dem Training bei mir, wenn du es dir nicht anderes überlegt hast.“ Dann lief der Schwarzhaarige nach vorne und beachtete den verblüfften Blonden den Rest des Trainings nicht mehr.

So das wars ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir ein paar Kommis. Ihr könnt mir auch Tipps geben was ich besser machen soll.^^

HEGDL
Ciao, euer L-ichan